

Heinz-Christian Strache
Vizekanzler
Bundesminister für öffentlichen Dienst
und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMÖDS-11001/0103-I/A/5/2018

Wien, am 20. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Dezember 2018 unter der Nr. **2510/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aufträge in Verbindung mit der Signs Werbeagentur gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Bestehen oder bestanden vertragliche oder vertragsähnliche Verhältnisse jedweder Art zwischen Ihrem Ressort und der Signs Werbeagentur GmbH?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, durch wen erfolgte die initiale Kontaktaufnahme?*
 - c. *Wenn ja, handelt es sich um entgeltliche oder unentgeltliche Vertragsverhältnisse?*
- *Bestehen oder bestanden Auftragsverhältnisse zwischen Ihrem Ressort und der Signs Werbeagentur GmbH?*
 - a. *Wenn ja, was ist oder war der Inhalt derselben? Bitte um Aufschlüsselung nach Aufträgen.*
 - b. *Wenn ja, handelt es sich um entgeltliche oder unentgeltliche Auftragsverhältnisse?*
 - c. *Wenn ja, gingen den Auftragsverhältnissen Ausschreibungsprozesse voran?*

- *Gesetzt den Fall, dass es weder gegenwärtige noch vergangene Vertrags- oder Auftragsverhältnisse zu der genannten Werbeagentur gibt, hat sich die Werbeagentur jemals um die Anbahnung eines solchen bemüht?*
 - a. *Hat die Werbeagentur Sie oder Ihre Mitarbeiter in sonstiger Weise jemals kontaktiert? Wenn ja, mit welchem Anliegen?*
 - b. *Gab es sonstige Angebote von Seiten der Agentur oder Ihres Ressorts?*
 - i. *Wenn ja, welche und in welcher Höhe?*
- *Welche Personen im Ministerium sind oder waren mit den entsprechenden Vertragsabschlüssen befasst?*

Einleitend ist darauf hinzuweisen, dass das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport durch die Novelle zum Bundesministeriengesetz 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, errichtet wurde, mit der die Zuständigkeit für die Angelegenheiten des Sports (die zuvor zum damaligen Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport gehörten) und die Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes und der Verwaltungsinnovation (die zum Bundeskanzleramt gehörten) meinem Ressort übertragen wurde.

Seit diesem Zeitpunkt kam es seitens meines Ressorts zu keinen Vertragsabschlüssen oder Auftragsverhältnissen mit der in der Anfrage genannten Agentur. Nach den vorliegenden Informationen gab es auch keine Kontaktaufnahmen und bestehen bzw. bestanden im Zuständigkeitsbereich meines Ressorts auch keine Vertrags- oder Auftragsverhältnisse, die im davorliegenden Zeitraum abgeschlossen wurden.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- *Besitzen oder besaßen Sie oder andere Mitarbeiter des BMÖDS Anteile an der Werbeagentur?*
- *Sind oder waren Sie oder andere Mitarbeiter des BMÖDS stille Gesellschafter der Werbeagentur?*
- *Sind oder waren Sie oder andere Mitarbeiter des BMÖDS (teilweiser) Eigentümer des Hauses in der Sankt Veiter Straße 111 in Klagenfurt?*
 - a. *Wenn ja, seit/bis wann?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung.

Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass ich bei meinem Amtsantritt eine Meldung entsprechend den Bestimmungen des Unvereinbarkeits- und Transparenzgesetzes gegenüber dem Parlament abgegeben habe.

Heinz-Christian Strache

